

DON BOSCO JUGEND DRITTE WELT

Projektantrag

Projekttitel/ -ort:	Gesundheitscamps für die ländliche Bevölkerung in Ahmednagar, Westindien
Projektnummer:	INB 10-057
Fördersumme:	30.000 Euro



eingereicht bei
**VIK Stiftung –
Gesundheit für alle**
15. April 2011

Projektkurzdarstellung

Projektort	Ahmednagar, Westindien	AZ: INB 10-057	Projektstatus: offen
Projekttitel	Gesundheitscamps für die ländliche Bevölkerung in Ahmednagar, Westindien		
Projekträger (Träger im EL)	Fr. Blaise Fernandes SDB Don Bosco Provincial House Post Bag 16.637, Matunga Mumbai 400 019, India		
Antragsteller	Don Bosco JUGEND DRITTE WELT e.V., Bonn	Antrag vom:	15. April 2011
Ansprechpartnerin bei JDW	Anna Patzke Salgado, Projektreferentin	Tel: E-Mail:	0228-53 965-51 patzke@jugendtrittewelt.de
Zeitraum	Projektbeginn:	Mai 2011	Durchführung:
			Zwei Jahre
Zielgruppe	Zielgruppe dieses Projektes ist die Bevölkerung um Ahmednagar im Bundesstaat Maharashtra im Westen Indiens, welche bislang kaum Kenntnisse über die Wichtigkeit und Maßnahmen von Hygiene und Gesundheitsvorsorge haben. Die Bevölkerung ist somit häufig von Krankheiten betroffen, welche durch einfache hygienische und medizinische Maßnahmen vermieden werden könnten.		
Ziele des Projektes	Ziel des Projektes ist es, die Lebenssituation der Bevölkerung um Ahmednagar durch gesundheitsfördernde Maßnahmen wesentlich zu verbessern. Die Bevölkerung soll Kenntnisse über Hygiene (Körperpflege und Sauberkeit), Gesundheitsvorsorge und Behandlungen von kleineren Wunden sowie milderer Erkrankungen vermittelt bekommen und diese implementieren.		
Beantragte Maßnahmen	Beantragt wird bei VIK Stiftung – Gesundheit für alle eine Teilfinanzierung für die Durchführung notwendiger Gesundheitsmaßnahmen in 30 Dörfern in der Umgebung Ahmednagars.		

Gesamtvolumen	34.928 Euro	
Beantragte Summe	30.000 Euro	VIK Stiftung – Gesundheit für alle
Folgekostenfinanzierung	Die Salesianer-Provinz India-Bombay (INB) garantiert gegenüber JUGEND DRITTE WELT die Übernahme möglicher, aus dem Projekt resultierender Folgekosten.	

Projektbeschreibung

<p>Projekthintergrund</p>	<p>Ahmednagar befindet sich im Bundesstaat Maharashtra im Westen Indiens. Die Umgebung Ahmednagars ist ländlich geprägt. Viele Menschen leben hier von der Landwirtschaft. Leider sind die landwirtschaftlichen Erträge aufgrund von Wassermangel, ausbleibenden Regenfällen, Erosionen und falscher Bewirtschaftung des Landes sehr gering. Mitunter reichen die Erträge nicht aus, um den Lebensunterhalt zu sichern. Die Organisation Bosco Gramin Vikas Kendra (BGVK) in Kedgaon, Ahmednagar erkannte dieses Problem und setzte sich daher gezielt für die Verbreitung von Watershed Programmen (Bewässerungsprogrammen) ein. Die landwirtschaftliche Produktion konnte durch Watershed Programme gesteigert werden, so dass sich die ökonomische Situation der Gegend um Ahmednagar verbesserte.</p> <p>In den letzten Jahren hat Bosco Gramin Vikas Kendra (BGVK) bereits in 17 verschiedenen Dörfern der Umgebung Watershed-Programme durchgeführt. Dazu wurden mehr als 150 Selbsthilfegruppen (SHGs) für Frauen und Jugendliche aus über 30 Dörfern ins Leben gerufen.</p> <p>Zusätzlich wurden Gesundheitscamps in vier Dörfern abgehalten. Dabei fand man heraus, dass viel Bewohner der Umgebung Ahmednagars an Atemwegserkrankungen, Hautkrankheiten, Augenleiden sowie akutem Durchfall litten. Alle diese Krankheiten sind in der Regel vermeidbar und gut zu behandeln. Sie spiegeln allerdings die schlechten hygienischen Bedingungen wieder, in welchen die Bevölkerung der Gegend lebt. Dabei wurden die meisten Erkrankungen bei Frauen und Kindern ermittelt. Sie litten vor allem an Atemwegserkrankungen und einer schwachen Sehstärke. Dies lässt sich dadurch erklären, dass die Frauen und Kinder viel Zeit in schlecht belüfteten, rauchüberfüllten und dunklen Küchen verbringen.</p> <p>Auf Sauberkeit und Hygiene wird in der Regel wenig geachtet. Trauriges Beispiel hierfür ist eine hohe Kindersterblichkeit.</p> <p>Gynäkologische Probleme werden von Frauen übergangen und aufgrund der Unwissenheit über die Wichtigkeit körperlicher Pflege, wird diese zu selten wahrgenommen.</p> <p>Kinder werden fehlernährt. Zudem ist die Thematik von sauberem Trinkwasser gänzlich unbekannt. Daher leiden viele Menschen besonders während der Sommer- oder Regenmonate an akutem Durchfall. Weiterhin kommt hinzu, dass während dieser Monate Moskitos besonders aktiv sind und daher Malaria und Denguefieber in der Region weit verbreitet sind.</p> <p>Durch Aufklärungsarbeit kann diesen Problemen entgegengewirkt werden.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Zielgruppe dieses Projektes ist die Bevölkerung um Ahmednagar im Bundesstaat Maharashtra, welche bislang kaum Kenntnisse über die Wichtigkeit und Maßnahmen von Hygiene und Gesundheitsvorsorge haben. Die Bevölkerung ist somit häufig von Krankheiten betroffen, welche durch einfache hygienische und medizinische Maßnahmen vermieden werden könnten. Vor allem Frauen und Kinder erkranken häufiger als Männer. Dieses Projekt richtet sich daher insbesondere auf die Zielgruppe der Frauen und Kinder.</p>
<p>Ziele des Projektes</p>	<p>Ziel des Projektes ist es, die Lebenssituation der Bevölkerung um Ahmednagar durch gesundheitsfördernde Maßnahmen wesentlich zu verbessern. So soll vor allem:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Die ländliche Bevölkerung auf die Thematik „Gesundheit“ aufmerksam gemacht werden und durch Versammlungen, Filmpräsentation und Informationsmaterialien dazu motiviert werden, an der Gesundheitspflege aktiv mitzuwirken;

	<p>2.) Den Frauen der Umgebung die Wichtigkeit von Maßnahmen zur Hygiene und Gesundheitspflege vermittelt werden, im Besonderen durch die Vermittlung von Kenntnissen der Körperpflege und der Behandlung kleinerer Wunden bzw. Krankheiten;</p> <p>3.) Gesundheitscamps für die ländliche Bevölkerung initiiert werden, in welchen Ärzte aus Krankenhäusern und Gesundheitszentren die Bevölkerung untersuchen und schnelle Hilfe leisten bzw. bei größeren Beschwerden die Patienten an andere Einrichtungen übermitteln;</p> <p>4.) Finanzielle Unterstützung für mittellose Frauen und Kinder gewährleistet werden, welche umgehend eine operative Behandlung oder eine Behandlung im größeren Umfang benötigen.</p> <p>Das Projekt ist für eine Dauer von zwei Jahren vorgesehen.</p>
<p>Maßnahmen und Aktivitäten</p>	<p>Folgende Maßnahmen und Aktivitäten sollen zur Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerungsgruppen um Ahmednagar beitragen:</p> <p>1.) Es sollen 30 Dörfer in der Umgebung Ahmednagars ausgewählt werden. Durch Watershed-Programme, den Aufbau von Selbsthilfegruppen, Vermittlung von Kenntnissen über Geflügelzucht und Ziegenhaltung, sowie durch andere Trainingsprogramme konnte die BGVK bereits gute Kontakte mit der Bevölkerung in den 30 Dörfern knüpfen;</p> <p>2.) Probleme im Bereich Körper- und Gesundheitspflege sowie die Versorgung kleinerer Wunden oder Erkrankungen können durch Wahrnehmungs- und Motivationskurse sowie durch die Gesundheitscamps und weiterführenden Behandlungen behoben werden;</p> <p>3.) Es sollen pro Jahr und pro Dorf zwei Versammlungen mit Filmvorstellungen und Informationsmaterialien abgehalten werden. Insgesamt sind somit 120 Treffen in den Dörfern vorgesehen. Dies dient der Bewusstseinsbildung zum Thema Gesundheit und zur Motivation der Menschen in den jeweiligen Dörfern;</p> <p>4.) Insgesamt 10 Frauen aus jedem Dorf werden ausgewählt, um in einem Tagestraining im BGVK Trainingscenter in Kadgaon, Ahmednagar in der Thematik Gesundheit unterrichtet zu werden. Sie erhalten pro Jahr ein Training. Experten aus Krankenhäusern und Gesundheitszentren werden eingeladen, den Frauen Kenntnisse in Bezug auf Hygiene und Sauberkeit, Erzeugung von sauberem Trinkwasser, Ernährung und Wundbehandlung zu vermitteln;</p> <p>5.) Es sollen 15 Gesundheitscamps pro Jahr für die 30 Dörfer abgehalten werden;</p> <p>6.) Zudem sollen Gesundheitsarbeiter aus jedem Dorf ernannt werden, welche in Erster-Hilfe unterrichtet werden, um anschließend ihre Kenntnisse in den Dörfern einzusetzen. Zusätzlich wird ein Sozialarbeiter eingestellt, welcher das Projekt koordiniert;</p> <p>7.) Aus jedem Dorf sollen pro Jahr zwei mittellose Personen (Frauen und/oder Kinder) gewählt werden, welche eine umgehende Behandlung oder eine Operation benötigen. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung von Rs. 10.000 pro Person. Insgesamt kann damit 60 Personen geholfen werden;</p> <p>8.) Die ernannten Gesundheitsarbeiter in den jeweiligen Dörfern (VHWs) erhalten ein einwöchiges Training im Gesundheitswesen und werden im zweiten Jahr einen Auffrischkurs absolvieren und</p>

	9.) Alle Gesundheitsarbeiter erhalten einen Erste-Hilfe-Kasten, um kleinere Wunden sofort behandeln zu können.
Zu finanzierende Maßnahmen	Beantragt wird bei VIK Stiftung – Gesundheit für alle eine Teilfinanzierung für die Durchführung notwendiger Gesundheitsmaßnahmen in 30 Dörfern in der Umgebung Ahmednagars.

Finanzierungsplan in Euro

Nr.	Bezeichnung	Einheit	Kosten pro Einheit	Kosten Jahr 1	Kosten Jahr 2	Total
1	Gesundheitsaufklärungstreffen in den einzelnen Dörfern	60	15,38	923	923	1.846
2	Ein Tagestraining zum Thema Gesundheit	10	123,13	1.231	1.231	2.462
3	Gesundheitscamps	15	153,90	2.309	2.309	4.618
4	Medizinische Versorgung und operative Eingriffe für mittellose Frauen und/oder Kinder	30	153,90	4.617	4.617	9.234
5	Gehälter für Ärzte und medizinisches Personal	15	30,80	462	462	924
6	Gehälter für Gesundheitsarbeiter in den einzelnen Dörfern	30	92,34	2.770	2.770	5.540
7	Medizinische Ausrüstung für Gesundheitsarbeiter in den Dörfern	30	15,38	462	462	924
8	Gehälter für Sozialarbeiter	12	153,90	1.847	1.847	3.694
10	Benzin- und Reisekosten	12	38,50	462	462	924
11	Training für Gesundheitsarbeiter in den Dörfern	1	462	462	462	924
	Zwischensumme			15.545	15.545	31.090
12	Unvorhersehbare Kosten			777	777	1.554
13	Betriebskosten			1.142	1.142	2.284
	Total			17.464	17.464	34.928

Rate: 1 Euro = 64,97 INR, Stand: 15.04.2011

Finanzierungsplan

Gesamtvolumen	34.928 Euro	
Beantragte Summe	30.000 Euro	VIK Stiftung – Gesundheit für alle

Finanzierung:

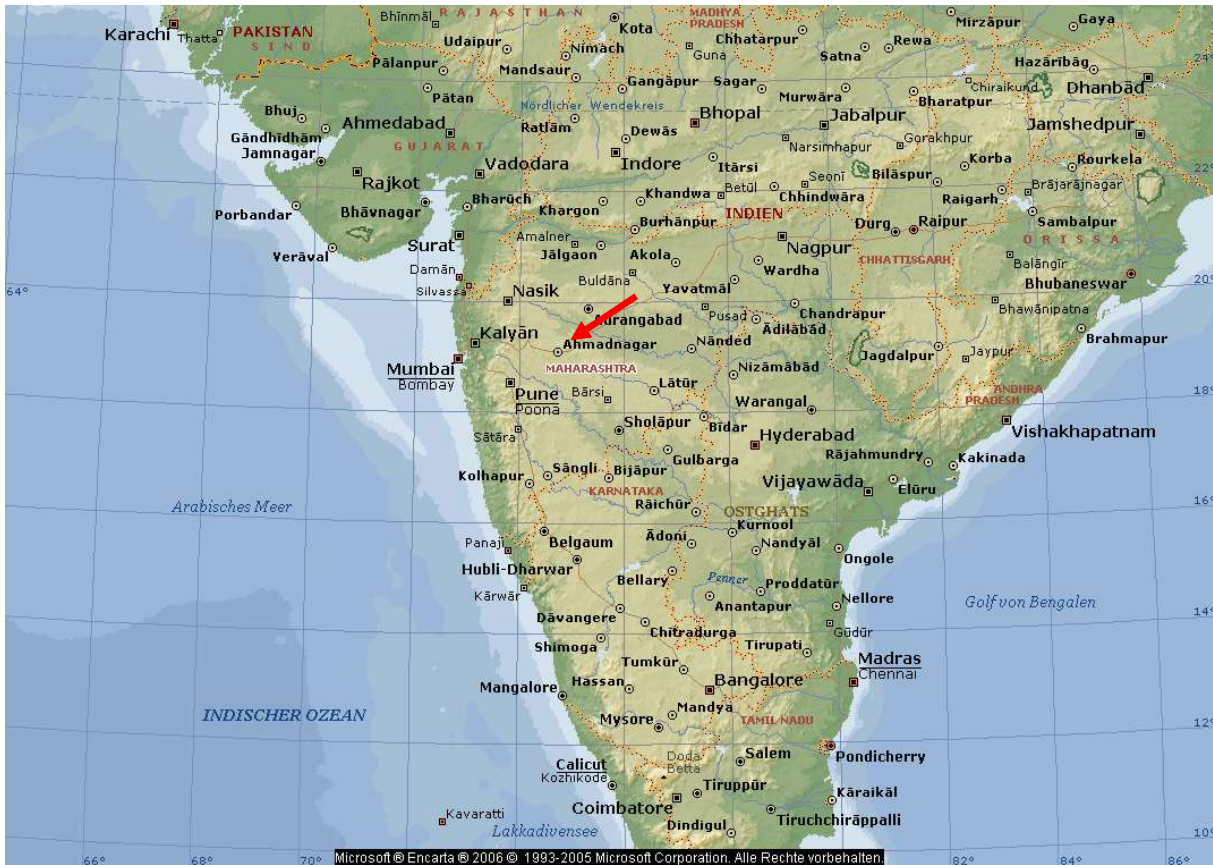
Beantragte Mittel	30.000 Euro
--------------------------	--------------------

Abwicklung:

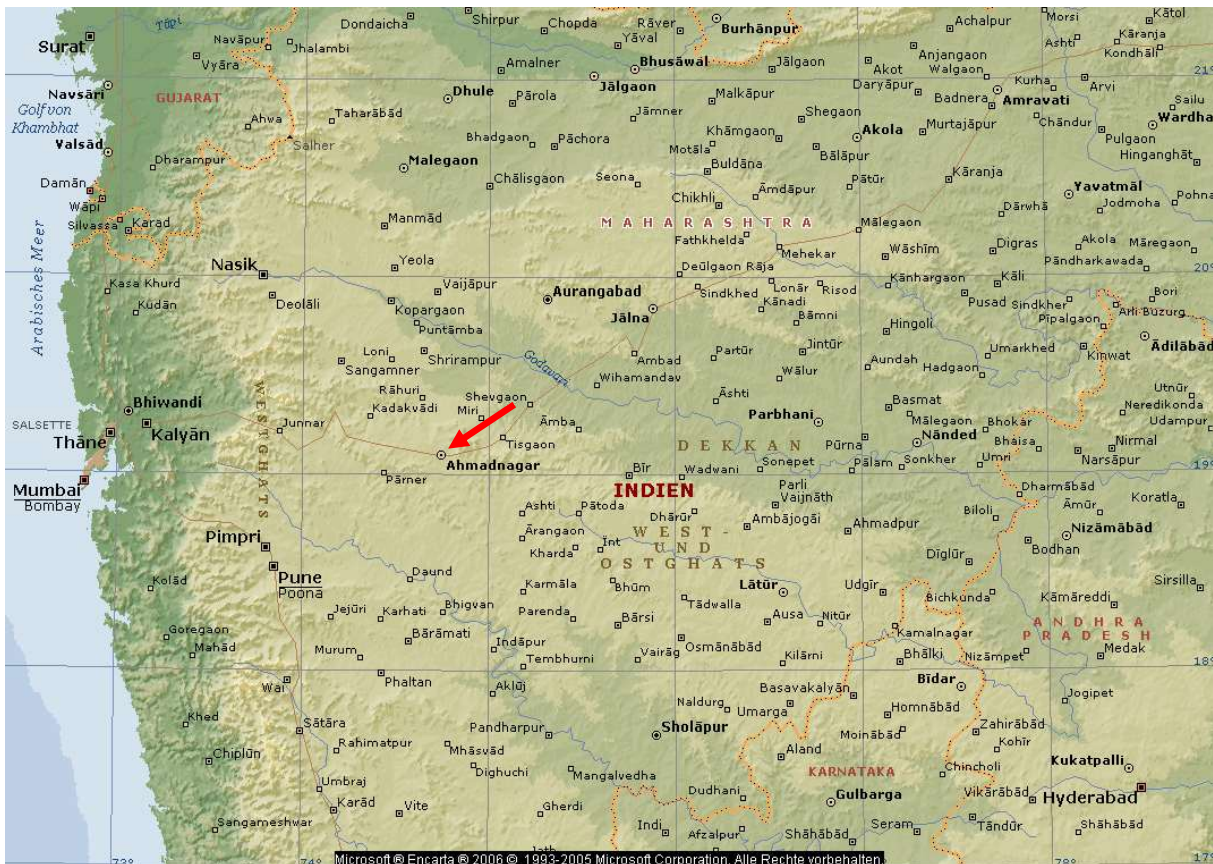
Verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung des Vorhabens gegenüber JUGEND DRITTE WELT ist der Provinzial der Salesianer-Provinz INB, P. Michael Fernandes SDB.

Anna Patzke Salgado
Projektteilung
Don Bosco JUGEND DRITTE WELT

Projektstandort



Ahmednagar befindet sich im Bundesstaat Maharashtra im Westen Indiens. Die Umgebung Ahmednagas ist ländlich geprägt.



Projektfotos



Behandlung eines Patienten im Dorf von einer Ärztin



Untersuchung des Blutdrucks



Augenuntersuchung eines Landarbeiters



Die Gesundheitsarbeiter